

| | | |
|--|------------------------|------------------------|
| Sitzungsvorlage | Vorlage- Nr: | VO/2011/0018-61 |
| Federführend: 61 Stadtplanungsamt | Status: | öffentlich |
| Beteiligt: | Aktenzeichen: | |
| | Datum: | 12.01.2011 |
| | Referent: | Ilk Michael |
| | Amtsleiter: | Lang Harald |
| | Sachbearbeiter: | Krause Marie-Luise |
| <p>Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren Erweiterung Nahversorgungszentrum Würzburger Straße Gebiet zwischen Alter Würzburger Straße, Buger Straße und dem Zubringer zum Münchner Ring</p> | | |
| Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| 02.02.2011 | Stadtentwicklungssenat | Entscheidung |

- Bericht über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 1 BauGB
- Bericht über die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
- Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss über die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

I. Sitzungsvortrag:

Gemäß Beschluss des Stadtentwicklungssenates vom 22.09.2010 wurde zum Flächennutzungsplan-Änderungskonzept in der Fassung vom 22.09.2010 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines Aushanges mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Zeitraum vom 25.10.2010 bis 15.11.2010 durchgeführt, gleichzeitig wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangenen Schreiben beinhalten Anregungen zum Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren sowie zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren Nr. 54 H. Die Behandlung der eingegangenen Anregungen (s. Anlage) erfolgt daher für beide parallel durchgeführte Verfahren (Flächennutzungsplan-Änderung und Bebauungsplanverfahren Nr. 54 H) gleichermaßen.

Die Planung selbst bleibt unverändert – lediglich wird die Verfahrensleiste am Plan dahingehend verändert, dass der Feststellungsbeschluss (nicht wie bisher vom Senat für Stadtentwicklung, Verkehr und Klimaschutz) nunmehr vom Stadtrat gefasst wird.

Behandlung der Anregungen:

Es gingen folgende Zuschriften ein:

1. Behörden und Träger öffentlicher Belange
 - 1.1 Stadt Bamberg
Amt für Wirtschaft mit Schreiben vom 03.11.2010
 - 1.2 Stadt Bamberg
Baureferat – Erschließungsbeitragsrecht mit Schreiben vom 23.11.2010
 - 1.3 Staatliches Bauamt – Straßenbau
Kasernstraße 4, 96049 Bamberg mit Schreiben vom 16.11.2010
 - 1.4 Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Schloss Seehof, 96117 Memmelsdorf mit Schreiben vom 02.11.2010
 - 1.5 IHK – Industrie- und Handelskammer
für Oberfranken Bayreuth
Bahnhofstraße 24, 95444 Bayreuth mit Schreiben vom 09.11.2010
 - 1.6 Bürgerverein am Bruderwald e.V.
Anton Hepple,
Bauwitzstraße 5, 96049 Bamberg mit Schreiben vom 03.11.2010
 - 1.7 Stadt Bamberg
Sozialreferat – Seniorenbeauftragter mit Schreiben vom 29.10.2010
 - 1.8 Zweckverband Rettungsdienste
Paradiesweg 1, 96049 Bamberg mit Schreiben vom 04.11.2010
 - 1.9 Freiwillige Feuerwehr Bamberg
Margaretendamm 40, 96052 Bamberg mit Schreiben vom 11.11.2010
 - 1.10 Stadtwerke Bamberg
Margaretendamm 28, 96052 Bamberg mit Schreiben vom 09.11.2010
 - 1.11 Familienbeirat der Stadt Bamberg
Geyerswörthstraße 1, 96047 Bamberg mit Schreiben vom Eingang 29.10.2010
 - 1.12 Stadt Bamberg
Amt für Umwelt-,
Brand- und Katastrophenschutz mit Schreiben vom 13.12.2010
 - 1.13 Regierung von Oberfranken
Postfach 11 01 65, 95420 Bayreuth mit Schreiben vom 24.11.2010
 - 1.14 Stadt Bamberg
Entsorgungs- und Baubetrieb mit Schreiben vom 29.11.2010
 - 1.15 Besondere AG Bamberg – Bischberg - Hallstadt – Hirschaid
Vorbringer FW-Stadtrat Herbert Lauer
zum Entwurf des Interkommunalen
Entwicklungskonzeptes mit Schreiben vom 16.11.2010
2. Bürger
 - 2.1 Monika Eberth
Bugerstraße 30a, 96049 Bamberg mit Schreiben vom 11.11.2010
 - 2.2 Gebhardt & Kliemann
RA Gebhardt
Peter Krug / Stadt Bamberg
Friedrichstraße 7, 96047 Bamberg mit Schreiben vom 10.11.2010

- 2.3 Mathias Raban,
Valentin-Rathgeber-Straße 3,
96049 Bamberg mit Schreiben vom 13.11.2010
- 2.4 Sieglinde Grafberger, Dieter Kefis
Dunantstraße 6, 96049 Bamberg mit Schreiben vom 15.11.2010

Die Behandlung der eingegangenen Anregungen erfolgt in tabellarischer Form im Anhang.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Stadtentwicklungssenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
2. Der Stadtentwicklungssenat billigt die im Sitzungsvortrag vorgeschlagene Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
3. Der Stadtentwicklungssenat billigt die im Sitzungsvortrag vorgeschlagene Behandlung der Anregungen aus der Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
4. Der Stadtentwicklungssenat beauftragt das Baureferat, den Änderungsentwurf des Flächennutzungsplanes vom 02.02.2011 sowie den Entwurf der Begründung vom 02.02.2011 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
5. Der Stadtentwicklungssenat beauftragt das Baureferat, zum Änderungsentwurf des Flächennutzungsplanes vom 02.02.2011 sowie zum Entwurf der Begründung vom 02.02.2011 die Stellungnahme der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

| | | |
|----------|-----------|---|
| x | 1. | keine Kosten |
| | 2. | Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist |
| | 3. | Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: |
| | 4. | Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten: |

Anlage/n:

Tabelle der eingegangenen Anregungen

Bamberg,
Baureferat

Michael Ilk
Baureferent

Stadtplanungsamt:
Harald Lang

.....
Marie-Luise Krause